

EINE MODERNE ERWECKUNGSBEWEGUNG



Staci Osterman

Leitende Bibelarbeiterin in der Michigan-Vereinigung (USA), GYC-Vizepräsidentin für Öffentlichkeitsarbeit

Ich erinnere mich daran, wie ich als junges Mädchen den Ausführungen adventistischer Prediger über die kommende Zeit zuhörte. Es ging darum, dass der Heilige Geist im Spätregen auf Gottes Kinder ausgegossen werden sollte. In meinem kindlichem Gemüt stellte ich mir Menschen vor, die sich völlig Christus übergeben hatten und so von Heiligem Geist erfüllt waren, dass sie nichts davon abhalten konnte, mutig der ganzen Welt die Dreiengelsbotschaft zu verkündigen. Ich wollte auch zu dieser Gruppe gehören. »Herr, schick eine Erweckung, und lass sie bei mir beginnen!«

Wenn ich allerdings die Jugendlichen in meiner Gemeinde betrachtete, musste ich mir leider die Frage stellen, wen von ihnen wohl das gleiche Anliegen bewegte. Viel zu viele schienen eher mit Mode, Unterhaltung und Beziehungen beschäftigt zu sein als damit, ihre Herzen auf den Spätregen vorzubereiten. Ich betete darum, dass diese Jugendlichen irgendwie einsehen würden, was für eine wichtige Rolle sie in der Vollen- dung von Gottes Werk spielen sollten.

»Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da werde ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter werden weis- sagen, und eure jungen Männer werden Gesichte sehen ... Und es soll geschehen: Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird errettet werden.« (Apg 2,17.21)

Es war im Jahr 1999 an der Universität von Michigan, als der Herr die Herzen einiger

adventistischer Studenten dazu bewegte, eine Jugendbewegung zu starten. Es war die Geburtsstunde einer Erweckungsbe- wegung auf biblischer Grundlage, um ein Heer von Jugendlichen zu mobilisieren und auszurüsten, der Welt das Evangelium zu verkündigen. Unter viel Gebet schmiedeten sie Pläne und kontaktierten ihre Freunde an verschiedenen adventistischen Univer- sitäten und selbstunterhaltenden Einrich- tungen. Das Ergebnis war die »GYC« – die *General Youth Conference* [Jugend-Ge- neralkonferenz], die später in *Generation of Youth for Christ* [Junge Generation für Christus] umbenannt wurde.

Im Dezember 2002 fand im Südosten Kaliforniens das erste (später jährlich abgehaltene) Treffen statt, das fünf Tage andauerte. Ich war eine von 450 jungen Teilnehmern. Das Motto lautete: »Pfung- sten: Er wird es noch einmal tun.« Es war ein Aufruf, Christus alles zu übergeben und zur Frömmigkeit der ersten Christen zurückzukehren, ein Plädoyer gegen Weltlichkeit und Unterhaltung, die uns vom Ziel ablenken und zerstreuen. Es war die Überzeugung, dass bekehrte Jugendliche die Kraft eines neuen Pfingsten erfahren und die Welt in dieser Generation auf den Kopf stellen können! Ich verließ dieses Treffen mit der Zuversicht, dass unter adventistischen Jugendlichen eine Erwe- ckung begonnen hatte, die immer weitere Kreise ziehen würde.

In den darauffolgenden drei Jahren wurde meine Erwartung bestätigt. 2003

versammelten sich mehr als 1000 Jugendliche in Ann Arbor, nicht weit vom Gelände der Universität von Michigan, zur zweiten GYC-Konferenz mit dem Thema »Höher als das Höchste«. Die Jugendlichen wurden aufgefordert, in allen Aspekten ihres Lebens Gottes geistliches und berufliches Ideal anzustreben. Im Dezember 2004 versammelten sich über 1600 Jugendliche aus aller Welt in Sacramento (Kalifornien) zur dritten GYC. Wie bei jeder geisterfüllten Erweckung der Vergangenheit war auch diese Versammlung geprägt von biblischer Verkündigung, tiefem Bibelstudium, erbaulichem Gesang, großen Glaubensliedern sowie einem Schwerpunkt auf Mission. In Übereinstimmung mit dem Jahresmotto »Sei ein Licht« gingen über 700 junge Leute auf die Straßen von Sacramento und gewannen mehr als 800 Menschen für Bibelstunden. Weitere 200 Jugendliche nahmen den Ruf an, sieben bis acht Jahre

ihres Lebens der Mission im Ausland zu widmen.

Es ermutigt mich, die jungen Menschen auf diesen GYC-Treffen zu sehen. Der Spätregen beginnt bereits zu fallen. Jesus kommt wieder! Und er lädt die Jugend ein, ihren Teil in dem letzten, abschließenden Werk zu übernehmen, das seine Rückkehr beschleunigen wird. Ich möchte dazugehören. Und du? ☐

(Weitere Informationen über die GYC unter www.gycweb.org.)

Anmerkung: Die amerikanische GYC hat ähnliche Bewegungen in anderen Teilen der Welt inspiriert. In Deutschland findet vom 1. – 5. April 2010 bereits der vierte Youth in Mission-Kongress (YiM) statt, mit voraussichtlich rund 1300 jungen Adventisten aus ganz Europa. Mehr dazu unter www.youthinmission.info.